

Professor Dr. Bernhard Schäfers Errungenschaften der Aufklärung - heute in Gefahr?

**Am Dienstag, dem 22. Januar 2013, um 20.15 Uhr
im Spiegelsaal des Kurhauses**

Das Versprechen der Aufklärung ist umfassend. Die Menschen sollen nicht nur gleich sein vor dem Gesetz. Sie sollen auch real an Bildung und Fortschritt teilhaben können. In einer demokratischen Öffentlichkeit, die den Prinzipien der Vernunft zum Durchbruch verhilft.

Kant erhoffte sich daraus den „Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit“. Doch wie viel ist von diesem Programm der Aufklärung geblieben? Innerhalb der letzten dreißig Jahre haben sich die Grundlagen dieses Programms rapide verschlechtert. Die Aufklärung scheint gefährdet.

Partizipieren die Bürger wirklich an der „digitalen Revolution“? Oder liefern sie ihre Freiheitsrechte an anonyme Konzerne aus? Kontrollieren sie den Staat? Oder wird er regiert von abgehobenen Finanzeliten? Dienen die Bildungseinrichtungen noch der Bildung des einzelnen? Oder entwickeln sie sich zu Dienstleistern der globalisierten Wirtschaft?

Prof. Schäfers nennt aktuelle Beispiele aus Gesellschaft, Kultur und Politik für die Gefährdung der freiheitsverbürgenden Grundlagen der Aufklärung.

Bernhard Schäfers ist emeritierter Professor der Universität Karlsruhe (TH), deren Institut für Soziologie er von 1983-2007 leitete. Zuletzt erschien im Jahr 2012 ein Standardwerk von ihm, „Sozialstruktur und sozialer Wandel in Deutschland“, in 9., neu konzipierter Auflage.

Herzlich grüßt und wünscht, dass das neue Jahr Ihnen in seiner schönsten Form begegnen möge

Heide Grasnick

Heide Grasnick

Geschäftsstelle: M. Göppert, Werderstr.16, 76530 Baden-Baden, Tel. (07221) 22083, E-Mail: info@phl-bb.de

Vorstand: Heide Grasnick, 1. Vorsitzende
Dr. Wilm Hüffer, 2. Vorsitzender
Christa Rheinschmidt, Beisitzerin
Manfred Göppert, Schatzmeister
Josua Straß, Schriftführer

Banken: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
BLZ 662 500 30 Kto. 72 983
Volksbank Baden-Baden/Rastatt
BLZ 662 900 00 Kto. 84 20 01